ZIB ZENTRALER IT-BETRIEB NIEDERSÄCHSISCHE JUSTIZ

Niedersachsen. Klar.

Der ZIB ist der zentrale IT-Dienstleister der niedersächsischen Justiz und verantwortet eine moderne IT-Infrastruktur mit ca. 18.000 PC-Arbeitsplätzen. Daneben betreiben wir mit unseren 400 Kolleginnen und Kollegen zahlreiche Digitalisierungsprojekte für eine moderne Justiz.

Zur Verstärkung unseres Teams im Sachgebiet 3202 – Betrieb ERV, eAkte & Querschnittsverfahren suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder einen

Systemadministrator/in für die elektronische Justizakte sowie das elektronische Textsystem (w/m/d)

Das Sachgebiet 3202 hat seinen Sitz in Hannover. Ihr Dienstsitz kann flexibel einer heimatnahen niedersächsischen Justizbehörde zugeordnet werden.

Ihre Aufgaben:

- Sie administrieren im Team die zentral betriebenen Anwendungen der elektronischen Justizakte, des elektronischen Textsystems sowie dazu gehörende Querschnittsverfahren. Damit sorgen Sie für die Bereitstellung des neuen, voll digitalen Arbeitsplatzes bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften.
- Sie sind Teil des Third-Level-Supports, führen Fehleranalysen und Entstörungen durch und optimieren den Einsatz der Systeme in der niedersächsischen Justiz.
- Sie arbeiten in IT-Projekten der Justiz zur Integration neuer Softwareprodukte und für den Betrieb künftiger IT-Lösungen mit.
- Sie wirken bei der Konzeption, Konfiguration und Administration der für den Betrieb der Anwendungen erforderlichen zentralen virtuellen Serversysteme inkl. Datenbanken und Applikationsserver sowie bei dem Design und der Optimierung der Prozesse mit.
- Sie visualisieren und dokumentieren die Projekt- und Arbeitsergebnisse.

Was Sie auszeichnet:

- ein einschlägiger Hochschulabschluss (z.B. Informatik) oder gleichwertige, in der Praxis erworbene Fähigkeiten und Erfahrungen im IT-Umfeld

- Profunde Kenntnisse des Microsoft Universums (z.B. Active Directory, PowerShell, IIS) sowie in der Administration von Windows-Server-und Client-Betriebssystemen, der Implementierung von Web Services und gängiger Applikationsserver
- Gute Kenntnisse in relationalen Datenbanksystemen wie MS SQL Server und/oder Oracle im Betrieb in mittleren und großen IT-Umgebungen
- Idealerweise Grundkenntnisse bei der Verteilung von Clientsoftware, Citrix-Systemen, S3-Storage und des ITIL-Frameworks

Was wir darüber hinaus erwarten:

- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Serviceorientierung
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie IT-übliche Englischkenntnisse
- die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Niedersachsens
- die Bereitschaft zur Durchführung einer erfolgreichen Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 des Nds. SÜG

Unser Angebot:

- ein unbefristeter und sicherer Arbeitsplatz in der niedersächsischen Justiz mit einer tariflichen Vergütung – je nach individuellen Kenntnissen - bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) inkl. einer Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) und einer zusätzlichen betrieblichen Altersvorsorge
- Flexibilität durch mobiles Arbeiten (bis zu 90% Homeoffice) und Gleitzeit
- eine solide Einarbeitung, sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Entwicklungschancen
- betriebliche Angebote zur Gesundheitsvorsorge, z.B. Firmenfitness
- die Möglichkeit der Verbeamtung (bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen)

Der Arbeitsplatz ist personalrechtlich dem Oberlandesgericht Celle zugeordnet.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30.09.2025 per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 59/25 an

ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de

oder

Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz
SG 1001 - Personal, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
Mühlenstraße 5
26122 Oldenburg

Für fachbezogene Rückfragen wählen Sie bitte die Rufnummer 05141-5937-1462 (Hr. Schieweg). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Schweifel, SG 1001 – Personal (05141 5937-1423), zur Verfügung.

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.